

Rathaus - Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TÜR 309 b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 20. Februar 1964

Blatt 360

Kreuzungsfreie Verbindung zwischen Döbling und Floridsdorf:
=====

Noch heuer fünf Kilometer Stadtautobahn

20. Februar (RK) Ein gigantischer Komplex von Verkehrsbauten geht im Norden Wiens seiner Vollendung entgegen. Schon im Spätherbst dieses Jahres wird man aller Voraussicht nach die neue, mehr als fünf Kilometer lange kreuzungsfreie Verbindung zwischen Döbling und Floridsdorf befahren können. Bis zu diesem Zeitpunkt sollen die drei großen neuen Brücken - die Gürtelbrücke und die Nußdorfer Brücke über den Donaukanal sowie die Nordbrücke über die Donau - und die sie verbindenden Schnellstraßen an den Donaukanalufeln fertiggestellt sein. Dem Verkehr wird dann eine durchgehende autobahnähnliche Verbindung vom Döblinger Gürtel bis zur Prager Straße zur Verfügung stehen.

Kommt man von Döbling, so ist die Gürtelbrücke der erste Abschnitt des Gesamtkomplexes. Wie schon berichtet, wurde die Stahlkonstruktion dieser über die Heiligenstädter Straße, die Franz Josefs-Bahn und den Donaukanal führenden Brücke fertiggestellt. Vizebürgermeister Slavik schlug gestern in Anwesenheit von Baustadtrat Heller und Stadtbaudirektor Dipl.-Ing. Dr. Koller symbolisch die letzte Niete ein. ("Rathaus-Korrespondenz" 19. Februar, Blatt 357 und 358.) Die Arbeiten an dem 36 Meter langen Reststück der Gürtelbrücke im Teil über den Kanal werden im Juli beendet sein.

Über die Gürtelbrücke wird also der Verkehr von der Heiligenstädter Straße einerseits in den 20. Bezirk (Adalbert Stifter-Straße) und andererseits über die Schnellstraße am linken Donau-

./.

kanalufer und die neue Nordbrücke nach Floridsdorf (Prager Straße) führen. In der Gegenrichtung wird man, von der Nordbrücke kommend, über die neue Nußdorfer Brücke und die Schnellstraße am rechten Donaukanalufer zur Gürtelbrücke und von dort direkt zum äußeren Döblinger Gürtel gelangen.

Die Nußdorfer Brücke ist im Rohbau bereits seit Dezember vorigen Jahres fertig. Sie wird auf einer acht Meter breiten Fahrbahn einbahnig in Richtung Döbling befahren werden. Mit ihrer größten Stützweite von 101 Meter ist sie die längste Spannbetonbrücke Österreichs. Ihre Gesamtlänge beträgt 202 Meter, dazu kommt noch die 175 Meter lange Abfahrtsrampe zur Schnellstraße am rechten Donaukanalufer.

Die Arbeiten an der Nordbrücke über die Donau gehen gleichfalls sehr zügig voran. Die Gesamtlänge dieser Brücke beträgt 900 Meter. Der Teil über den Fluß ist eine Stahlkonstruktion, der Teil über das Überschwemmungsgebiet eine Spannbetonkonstruktion. Die Brücke wird 20 Meter breit sein; sie erhält zwei je acht Meter breite Fahrbahnen und einen Gehsteig an jeder Seite. Die Stahlkonstruktion ist auf der einen Fahrbahnseite bereits fast ganz fertiggestellt. Mit dem zweiten Teil wird man sofort beginnen, wenn die restlichen drei Felder der alten Nordwestbahnbrücke, an deren Stelle ja die Donaubrücke errichtet wird, abgerissen sein werden. Am Abbruch dieser drei je 83 Meter langen Brückenteile wird gegenwärtig gearbeitet. Gleichzeitig aber werden auch schon die Schalungen für die Betonplatte der Fahrbahn über den fertigen Teil der Stahlkonstruktion vorgenommen. Ferner gehen die Arbeiten an der Spannbetonkonstruktion, von der die Hälfte bereits fertiggestellt ist, sowie an den Brückenpfeilern in der Donau weiter, die für die neue Brücke verbreitert werden.

Musikveranstaltungen in der Woche vom 24. Februar bis 1. März

20. Februar (RK)

Montag, 24. Februar:

- 15.00 Uhr, Mozartsaal (KH): Theater der Jugend: Konzert der Mozartsängerknaben, Leitung Erich Schwarzbauer (Mozart, Hindemith; Haydn: "Der Apotheker")
- 18.00 Uhr, Musikakademie, Vortragssaal: Akademie für Musik u. d.K.: Vortragsabend der Violinklasse Eduard Melkus (J.S. Bach, Corelli)
- 19.00 Uhr, Konservatorium, Konzertsaal: Konservatorium der Stadt Wien: Vortragsabend der Waldhorn-Klasse Franz Koch
- 19.30 Uhr, Gr.K.H.Saal: Musikalische Jugend Österreichs: 4. Konzert im Zyklus II (Voraufführung des 6. Konzertes im Zyklus I der KHG); Prager Sinfoniker, Dirigent Vaclav Smetacek (Smetana: "Mein Vaterland")
- 19.30 Uhr, Brahmssaal (KV): Klavierabend Achille Colassis (Mozart: Sonate C-dur KV 330; Schumann: Sonate fis-moll op. 11; Scriabine: Sonate Nr. 4; Chopin: Sonate Nr. 3 h-moll)
- 19.30 Uhr, Mozartsaal (KH): Musikalische Jugend Österreichs: 6. Konzert im Zyklus XV (Voraufführung des 6. Konzertes im Zyklus IV der KHG); Das Weller-Quartett (Borodin, Fürst, Schubert)
- 19.30 Uhr, Palais Schwarzenberg: "Soirée Musicale bei Kerzenlicht"; Wiener Barockorchester, Dirigent Ladislaus Varady (Couperin, de Lalande, Mozart, Rameau, Haydn)

Dienstag, 25. Februar:

- 19.30 Uhr, Gr.M.V.Saal: Musikalische Jugend Österreichs: 4. Konzert im Zyklus VIII A und 5. Konzert im Zyklus VIII B; Tonkünstlerorchester, Alfred Brendel (Klavier), Dirigent Robert Wagner (Händel: Feuerwerksmusik; Mozart: Klavierkonzert d-moll KV 466; Brahms: 1. Symphonie)
- 19.30 Uhr, Brahmssaal (MV): Wiener Streichtrio, 2. Abend; mitwirkend Eduard Mrazek, Klavier (Hummel: Klavierquartett G-dur; Martinu: Streichtrio; Beethoven: Streichtrio G-dur op. 9/1; R. Strauss: Klavierquartett c-moll op.13)
- 19.30 Uhr, Gr.K.H.Saal: Österreichischer Gewerkschaftsbund: Voraufführung des 6. Konzertes im Zyklus I der KHG; Prager Symphoniker, Dirigent Vaclav Smetacek (Smetana: "Mein Vaterland")
- 19.30 Uhr, Mozartsaal (KH): Wiener Konzerthausgesellschaft: 6. Konzert im Zyklus IV; Das Weller-Quartett (Borodin: Streichquartett A-dur; Fürst: Streichquartett Nr. 2; Schubert: Streichquartett d-moll "Der Tod und das Mädchen")
- 18.30 Uhr, Musikakademie, Vortragssaal: Akademie für Musik u.d. K.: Österreichische Gesellschaft zur Förderung der Musikheilkunde: Gastvortrag Sophie Mederer "Musikalische Rhythmik in der Psychologie"

Mittwoch, 26. Februar:

- 15.00 Uhr, Mozartsaal (KH): Theater der Jugend: Konzert der Mozart-Sängerknaben, Leitung Erich Schwarzbauer (Mozart, Hindemith; Haydn: "Der Apotheker")
- 18.00 Uhr, Musikakademie, Vortragssaal: Akademie für Musik u.d.K.: Gast-Duoabend Monika Schwemberger, Cello - Karin Merle, Klavier (Sonaten von Beethoven, Debussy, R. Strauss)
- 19.00 Uhr, Musikakademie, 1, Singerstraße 26, Orgelsaal B: Akademie für Musik u.d.K.: Orgelabend Josef Böck, Klasse Dr. Hans Haselböck (J.S.Bach, J.N.David, Kropfreiter, Messiaen)
- 19.00 Uhr, Konservatorium, Konzertsaal: Konservatorium der Stadt Wien: 3.Klavier-Übungsabend
- 19.30 Uhr, Gr.M.V.Saal: Musikalische Jugend Österreichs: 3.Konzert im Zyklus VII; Tonkünstlerorchester, Alfred Brendel (Klavier), Dirigent Robert Wagner (Händel, Mozart, Brahms)
- 19.30 Uhr, Brahmssaal (MV): Ges.d.Musikfreunde - ÖGZM: "Österreichisches Musikschaffen der Gegenwart"; Alma Steindler (Sopran), Dr. Hans Weber (Klavier), Kammermusikvereinigung von Radio Wien (Kammermusikwerke von Apostel, Bauernfeind, Th.Chr.David, Nußgruber, Pless; Lieder von Brockt)
- 19.30 Uhr, Gr.K.H.Saal: Wiener Konzerthausgesellschaft: 6.Konzert im Zyklus I; Prager Sinfoniker, Dirigent Vaclav Smetacek (Smetana: "Mein Vaterland")

Donnerstag, 27. Februar:

- 15.00 Uhr, Mozartsaal (KH): Theater der Jugend: Konzert der Mozart-Sängerknaben, Leitung Erich Schwarzbauer (Mozart, Hindemith; Haydn: "Der Apotheker")
- 18.00 Uhr, Musikakademie, Vortragssaal: Akademie für Musik u.d.K.: Öffentliche Reifeprüfung für Klavier
- 19.00 Uhr, Musikakademie, Orgelsaal 17: Akademie für Musik u.d.K.: Orgelabend der Klasse Alois Forer (Buxtehude, Bach, Reger, Schmidt)
- 19.30 Uhr, Brahmssaal (MV): Klavierabend Dady Mehta (J.S.Bach: 15 Sinfonien; Bartók: Sonate 1926; Schubert: Sonate c-moll op. posth.)

Freitag, 28. Februar:

- 18.30 Uhr, Musikakademie, Vortragssaal: Akademie für Musik u.d.K.: Öffentliche Reifeprüfung für Klavier
- 19.00 Uhr, Konservatorium, Konzertsaal: Konservatorium der Stadt Wien: Vortragsabend der Klavierklasse Stefanie Regler

20. Februar 1964

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 364

- 19.30 Uhr, Brahmssaal (MV): Klavierabend Sissy Weißhaar (Mozart: Rondo a-moll KV 511; Schumann: Sonate op. 14; Scriabine: Sonate fis-moll op. 23)
- 19.30 Uhr, Gr.K.H.Saal: Wiener Schubertbund: Chorkonzert; mitw. Hans Graf und Kurt Kettner (Klavier), Franz Zamazal (Pauken), Dirigent Heinrich Gattermeyer (Burkhart, Dvořák, Gattermeyer, Gotovac, Keldorfer, Kirchl, Schubert, R. Strauss, Tittel)
- 19.30 Uhr, Mozartsaal (KH): Wiener Konzerthausgesellschaft: Beethoven-Klavierabend Jacques Klein (Sonaten E-dur op. 14, f-moll op. 57 "Appassionata", D-dur op. 10/3 und c-moll op. 111)
- 19.30 Uhr, Pol.Leseraum, 4, Schwindgasse 17/3: Klavierabend Julitta Slendzinska (Werke von Fr. Chopin)

Samstag, 29. Februar:

- 15.00 Uhr, Gr.M.V.Saal: Wiener Philharmoniker: 5. Abonnementkonzert, Dirigent Zubin Mehta (Schumann: 4. Symphonie d-moll op. 120; Schönberg: Fünf Orchesterstücke op. 15; Ravel: 2. Suite "Daphnis und Chloe")
- 15.00 Uhr, Mozartsaal (KH): Theater der Jugend: Konzert der Mozart-Sängerknaben, Leitung Erich Schwarzbauer (Mozart, Hindemith; Haydn: "Der Apotheker")
- 18.00 Uhr, Musikakademie, Vortragssaal: Akademie für Musik u.d.K.: Öffentliche Generalprobe für die Austauschkonzerte der Akademie in Köln und Berlin; Gerlinde Lorenz, Sopran - Hilde Blovsky und Sissy Weißhaar, Klavier - Peter Schmidl, Klarinette (Mozart, Schubert, Brahms, Wolf, Scriabine, Schollum)
- 19.30 Uhr, Gr.M.V.Saal: Der Volksbildungskreis: 5. Abonnementkonzert "Musik der Meister"; Klavierabend Friedrich Wührer (Beethoven, Schumann, Brahms)
- 19.30 Uhr, Brahmssaal (MV): Klavierabend Richard Stein (Bach: Toccata D-dur; Beethoven: Sonate E-dur op. 105; Chopin: Nocturne f-moll op. 55/1 und drei Etuden aus op. 10; Prokofieff: Sonate Nr. 6 op. 82)
- 19.30 Uhr, Kammersaal (MV): Konzertabend des Ensembles Ella Kasteliz
- 19.30 Uhr, Schubertsaal (KH): Liederabend Eva Jaksch (Sopran), Franz Setzer (Tenor), Susanne Steffan (Alt), Gerhard de Zwaan (Baß), am Flügel Leopold Großmann (Carissimi, Monteverdi, Caldara, Pergolesi, Händel, Bach, Schubert, Schumann, Brahms, R. Strauss)

20. Februar 1964

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 365

Sonntag, 1. März:

- 11.00 Uhr, Gr.M.V.Saal: Wiener Philharmoniker: Wiederholung des 5. Abonnementkonzertes, Dirigent Zubin Mehta (Schumann, Schönberg, Ravel)
- 16.00 Uhr, Gr.M.V.Saal: Niederösterreichisches Tonkünstlerorchester: 10. Sonntag-Nachmittagskonzert; mitw. Hans Kann (Klavier), Dirigent Hans Swarowsky (Brahms: Haydn-Variationen; R. Strauss: Burleske; Tschäikowsky: 5. Symphonie)
- 19.30 Uhr, Brahmssaal (MV): Theater der Jugend: 4. Konzert "Kleine Meisterwerke". Liederabend Maria Antonia Harvey (Sopran), Joan Holi-Holender (Baß), am Flügel Robert Schollum
- 15.00 Uhr, Mozartsaal (KH): Theater der Jugend: Konzert der Mozart-Sängerknaben, Leitung Erich Schwarzbauer (Mozart, Hindemith; Haydn: "Der Apotheker")

- - -

Gedenktage im März

=====

20. Februar (RK)

4. Erhard Edgar Jené, Maler	60. Geburtstag
4. Prof. Georg Kotek, Volksliedforscher	75. Geburtstag
6. Friederike Bogner, Hofschauspielerin	50. Todestag
7. Nationalrat Adelheid Popp, führendes Mitglied der sozialdemokratischen Frauenbewegung	25. Todestag
8. Leander Russ, Historienmaler	100. Todestag
9. Univ.-Prof. Dr. Arthur Haberlandt, Volkskundler	75. Geburtstag
9. Prof. Otto Schulhof, Pianist (gestorben 16. April 1958)	75. Geburtstag
10. Dagny Servaes, Schauspielerin (gestorben 10. Juli 1961)	70. Geburtstag
12. Johannes Benk, Bildhauer	50. Todestag
12. Prof. Josef Riedl, Bildhauer	80. Geburtstag
14. Fritz Rojka, Maler	25. Todestag
16. Josef Seboth, Maler	200. Geburtstag
18. Hugo von Charlemont, Maler	25. Todestag
18. Josef Georg Mansfeld, Kupferstecher	200. Geburtstag
20. Prof. Dr. Phillip Frank, Physiker, Mathematiker	80. Geburtstag
22. Dr. Karl Uhlirz, Historiker	50. Todestag
24. Univ.-Prof. Dr. Viktor Geramb, Volkskunde	80. Geburtstag
28. Franz Josef Moser, Komponist	25. Todestag
28. Ing. Dr. techn. Franz Musil, Stadtbau- direktor i.R.	80. Geburtstag
29. Univ.-Prof. Konrad Zwierzina (gestorben 18. März 1941), Altgermanist	100. Geburtstag
31. Hofrat Dr. Otto Friedländer, Schriftsteller (gestorben 20. März 1963)	75. Geburtstag

- - -

John George Hardy zum Gedenken
=====

20. Februar (RK) Auf den 22. Februar fällt der 50. Todestag des Technikers und Erfinders der Eisenbahnbremse John George Hardy. Er wurde am 23. Februar 1851 in Sotteville les Rouen in Frankreich geboren. Sein Vater übernahm 1860 die Leitung der Hauptwerkstätte der k.k.priv.Südbahn und erwarb sich durch die Erfindung der Vakuumbremse große Verdienste. Hardy jun. absolvierte die Fachstudien in Wien und trat gleichfalls in den Dienst der Südbahngesellschaft. 1871 ging er nach London, um die von seinem Vater gegründete Firma zur Erzeugung von Bremsen zu führen. Er entwickelte auch dessen Bremssystem entscheidend weiter und gelangte von der einfachen zur selbsttätigen Vakuumbremse. Diese wurde 1895 bei den österreichischen Eisenbahnen verwendet und seit 1901 für alle Züge vorgeschrieben. 1889 kehrte Hardy nach Wien zurück und arbeitete in einem Patentbüro. In diesem Wirkungskreis erwarb er sich um die Entwicklung des österreichischen Patentwesens besondere Verdienste. Nach ihm ist auch die Hardyscheibe, ein wichtiger Bestandteil des Kraftfahrzeuges, benannt. John George Hardy ist in Wien gestorben.

- - -

Eröffnung der Ausstellung "Idyllisches-Märchenhaftes"
=====

20. Februar (RK) Kommenden Dienstag, den 25. Februar, wird im Ausstellungsraum des Kulturamtes der Stadt Wien am Friedrich Schmidt-Platz die Ausstellung "Idyllisches-Märchenhaftes" eröffnet werden. Die Ausstellung zeigt von der Stadtverwaltung angekaufte Werke von Oskar Schmal, A.P. Gütersloh, Franz Zülow und Gustav Schütt. Sie ist bis 27. März, montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr, bei freiem Eintritt zugänglich.

- - -

29,8 Millionen für Schulmodernisierungen
=====

20. Februar (RK) Der städtische Bauausschuß beschäftigte sich heute mit einer Reihe von Geschäftsstücken, die die Modernisierung und Instandsetzungsarbeiten in verschiedenen Wiener Schulen zum Inhalt hatten. Insgesamt wurden für diese Arbeiten 29,8 Millionen Schilling genehmigt. Im einzelnen werden in folgenden Schulen Arbeiten durchgeführt:

1. Bezirk: Börsegasse (530.000 Schilling). 2. Bezirk: Schönngasse (1,680.000 Schilling), Holzhausergasse (2,070.000 Schilling). 3. Bezirk: Eslarngasse (315.000 Schilling), Kleistgasse (2,600.000 Schilling). 4. Bezirk: Phorugasse (2,700.000 Schilling). 5. Bezirk: Margaretenstraße (1,350.000 Schilling). 6. Bezirk: Sonnenuhrgasse (2,061.000 Schilling). 7. Bezirk: Zieglergasse (2,350.000 Schilling). 8. Bezirk: Lerchengasse (1,000.000 Schilling). 9. Bezirk: Grünentorgasse (2,850.000 Schilling). 10. Bezirk: Hebbelplatz (Sachkredit-erhöhung, 750.000 Schilling). 16. Bezirk: Roterdstraße (2,200.000 Schilling), Lorenz Mandl-Gasse (2,880.000 Schilling), Liebhartsgasse (2,150.000 Schilling). 18. Bezirk: Schopenhauerstraße (720.000 Schilling). 19. Bezirk: Pyrker-gasse (350.000 Schilling), Kreindlgasse (2,460.000 Schilling). 22. Bezirk: Stadlauer Straße (Sachkrediterhöhung, 50.000 Schilling). Für Erhaltungsarbeiten in diversen Berufsschulgebäuden wurden außerdem 835.000 Schilling bewilligt.

- - -

Rindernachmarkt vom 20. Februar
=====

20. Februar (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 2 Stiere, 8 Kühe, 3 Kalbinnen, Summe 13. Neuzufuhren Inland: 1 Stier. Gesamtauftrieb: 3 Stiere, 8 Kühe, 3 Kalbinnen, Summe 14. Verkauft wurde alles. Marktverkehr ruhig; Hauptmarktpreise.

- - -

Schweinenachmarkt vom 20. Februar
=====

20. Februar (RK) Neuzufuhren Inland: 188, Gesamtauftrieb das-selbe. Verkauft wurde alles. Marktverkehr ruhig; Hauptmarktpreise.

- - -

Pferdenachmarkt vom 20. Februar
=====

20. Februar (RK) In- und Ausland kein Auftrieb.

- - -